Die Nationalehre ftebt auf dem Spiel!

Bermittelungsversuche Latein . Ame-rifas abgelehnt; Bilfon ftellt ein Mitimatum.

ben Ber. Staaten und Merifo obmaltende Streitfrage einen berarrig derfteben. Die Berlufte der Franmittelimasperfuche nicht angebracht amerifanifden Republifen verjuchen, in unfere Bande, an vermitteln, bann wirben folche abgewiesen werden, da die Ehre der Ber. Staaten auf bem Spiele ftebe.

MItimatum an Megifo.

Brafibent Billion, Briegsjefretar Bafer und Stoatsjefretar Lanfing kamen heute dabin überein, an Carwelchem die sofortige Freisassung der gierung angetreten, in dem Gesecht bei Carrisal gefan genommenen amerifanifchen Mannschaften berlangt wird. In übrigen wartet men noch immer auf Carranga's Beantmortung ber ame rifanifden Rote.

Immer noch 60 Bermifte.

San Antonio, Ter., 24. Juni, -Sedzehn weitere Ravallerijten des 10. Bundesfavallerie-Regiments, die bem Heberiall bei Carrigal entronnen find, murden nordweitlich von Santa Maria von einer amerifant. iden Silfsexpedition aufgefunden. Bie General Pershing berichtet, lauten die Ausfagen Diefer Leute fiber einstimmend mit benjemigen der Stavalleriften, die fich gleich gu Beginn des Gefechts in Sicherheit brachten und dahin lauten, daß die Amerifaner bon Carrangiften überfallen wurden. Sedizig Mann werben immer noch berntift.

3m Bunbesbienft eingemuftert.

Reada, Mo., 24. Juni.—Bundesoffigiere vereidigten beute eine Angabl Miligen, die in das Signol forps ber Bundestruppen einfreten. Gie werben noch heute nach Brenge beforbert merben.

Es geht nur langfam.

Balbington, 24. Juni. - Das Seriegeamt machte beute befannt, bog die Baubtmacht ber Staatsmiligen binnen fünf Tagen gum Grengdienft ber ontrefen wird.

Die Elks besuchen morgen die Milizen!

Die hiefigen Mitglieber ber Elfe-Loge merben morgen Conntag eine Antomobiltour nach ber Staats. hauptitadt unternehmen, um die im Camp Morehead fampierenden Miligtruppen des Staates zu befuchen. Man hofft, auf diefe Beife gutgumadien, was bei dem Abmaridi der hiefigen Nationalgarben geitern berfount wurde.

Die Schweis in

Bern, Schweis, über Paris, 24. Juni.-Im Barlament ber Schweig wurde befanntgemacht, daß Deutschland die schweizerische Regierung erfucht habe, den Export bon Baumwolle und Lebensmitteln zu gestatten, welche im Lande von deutschen Agenten angefauft worden find. Benn biefem Beind nicht entfproden wird, wird Deutschland ben Erport bon Roble, Gifen und anderem Material nach der Schweiz verbieten. fdweigerijden Induftrie gu bedeuten

Die fdmeigerifche Bunbesregierung hat fich Brit gur Animort erbeten und fendet eine Delegation nach Baris, um mit Berfretern ber Malierten die Situation zu erörtern.

Dergnügen ber

Die hiefigen Harugari-Logen ver- oder rufe auf Enler 1092. anstalten morgen. Sonntag, abend, ben 25. Juni, in Millers Balle, Ede 17. und Binton Strafe, ein foge. 20. un bMafon Str. Titus Lang. nanntes 3ce Cream Social mit Paftor. Tang, an welchem man fich am foitlichen Speifeets orbentlich deletrieren fann. Gur gute Dufif fit geforgt, tags feiert die Gemeinde ihr jahrbenn Reefes Union Ordefter ivielt lides Schulfest im Bart an ber 19. sum Tang auf. Der Gintritt beträgt und Deer Barf Ave. mir 25c bro Perfon, wofur auch noch Mce Cream ferviert wird. Es ift baffür geforgt, daß fich ein Jeder gut 11. und Center Str. amufieren fann.

Im Sinterhaufe ber Schmiebe bon Berg, 1446 nordl. 16. Strafe, entstand Freitag abend ein Feuer, das einen Schaden bon mehreren Get ; abenos: "Die Romanten Die Automobile von Andrew Swen hundert Dollars anrichtete.

Buid & Borghoff. Telephon Douglas 3319. Beichafts Bermittelung 14. und Farnam Strafe,

Dmaha, Rebr.

Kleury von den Deutschen erftilemt!

Berlin, 24. Juni. — Das Kriegs. amt melbete heute, daß die starke Gelbbefeftigung bei Fleurn, 31/2 Retle nordoftlich bon Berbun, und Baffpington, 24. Juni - In der die Ortschaft felbft im Laufe bes heute vormittag statigehabten Konfe- heutigen Tages von den deutschen rens bes Rabinetts, bei melder Bra- Truppen erobert worben ift. Die fibent Bilfon den Borfit führte, tom Frangofen wehrten fich bartnädig. man dabin überein, daß die gwischen vermochten aber bem deutschen Infanterienngriff jeboch nicht au mifclimmen Charafter trage, daß Ber- zoien an Loten und Bermundeten find ungemein fdnver. Eine be-Sollten daber die lateinisch traditliche Angabl Gefangene fielen

Griechenlands Kilfte nicht mehr blockiert!

Bondon, 24. Juni. - Die Ententemachte haben die Blodade ber griechilden Rinte aufgehoben. Das ranga ein Ultimatum gu fenden, in neue Rabinett Zaimir hat die Re-

11:Boot 210. 35 versenkte 50 Schiffe!

Madrid, Spanien, 24. Juni, über dondon, — Aus Kartagena wird ge melbet, daß das deutiche Unterfecboot "U-35" früh um drei Uhr den Safen wieber verließ und öftlichen Seurs nahm. Außer dem faiserli den Sandidreiben für den Ronig brachte es auch Boipitalsbedarfsartifel für die in Sponien internierten Deutschen (Rolonialtruppen aus Ra-

Der Kommandeur des Tauchboots oll erzöhlt haben, daß er nicht metiger als 50 Schiffe verfeufte, baunter auch den frangösischen Trans ortbampfer "Provence", der im esten Februar mit einigen Hundert Mann im Mittelmeer in den Grund ebobet tourbe.

Beim Berlaffen bes Safens nahm .11-35" mit einem breimaligen frat igen Hurrah feiner Mannichaft von Spanien Abichied. Mehrere fpanide Torpedojager begleiteten bas fleine Kriegsfahrzeng in fpanischen Bewässern, da die Meldung eingetroffen war, daß allierte Kriegs. diffe dem U-Boot auflauerten.

Rad amtlichem Bericht fprach ber ritische Gesandte in Madrid im Ministerpräsidium vor und verlich "Doffnung" Ausdruck, daß .11.35" nicht länger als die völferrechtlich gestatteten 24 Stunden im Safen von Kantagena bleiben werde.

Rirdliche Radrichten.

Deutsche ev. lutberifche St. Bauls Rirdie, Ede 25. und Evans Etr. E. Z. Otto, Baitor.

Gottesbienft um 10 Uhr; abende tagsfchule unt 9 vormittags.

Beionbere Aufmerkiamkeit bient folgendes: Am Conntag, ben 25. Juni, nachmittage um 3 Uhr findet ein außerordentliches Rireiner Zwidmühle! denfongert ftatt. Das Concordia-Zomar Quartett von St. Louis, Mo., trägt geiftliche Lieber in deutider und englischer Sprache por. Inftrumentalmufit, Bioline u. Orgel. - Dies ift eine besondere Gelegenheit für Liebhaber ber beften firdlichen Mufit, infonderheit bes deutschen Lieds für Männerstimmen. Rein Eintritt, um zu allgemeiner Teilnahme einzuladen. -

Deutsche Freie Ebang. Kirche. 12. und Dorege Str. R. Silfer- teraufführungen und Balle in ihrer Dies murbe bie Stillegung ber baumer, Baftor. Bohnung 1115 eigenen hubichen Salle geben. Dorcas Str.

nächften Sonntag wie gewöhnlich. Sonntagichule 9.45 borm. Gottesdienft um 11 Uhr borm, und 8 Uhr Jugendverein um 7 Uhr abends. Alle find freundlichft eingeladen, biefen Berfammlungen beizuwohnen. - Bu fonftigen Amtsbandlungen und Krankenbesuchen ist Barugari: Cogen! ber Baftor ftets bereit. Ber barin Silfe oder Rat bedarf, ipreche vor

Erfte Deutsche Et. Luth. Rirche,

Deuticher Gottesdienit Sonntag pormittag um 10 Ubr. Nachmit.

Deutsche Methodiftenfirche, Ede

Sonntagidhule 10 Uhr morgens. digt-Gottesdienst 11 Uhr morgens terblatt. Man brachte ihn in das und 8 Uhr abends. Thema ber Pre- St. Josephs Hofpital. digt morgens: "Gehorfam der Bahrbeit"; abends: "Die Köftlichfeit der dierten beute fruh gegen vier Uhr 1/28 Uhr. August Döring, Brafi. fon und 28. A. Relly, einem Reger gen, immitten welchen beute bas bent. Bibel- und Betftunde Mitt. Minitrel der New Orleans Dein Deutsche Saus weit ins Land word abend 8 Uhr. und beutscher Unterricht Dienstag, nicht unerheblich verleut, wahrend Grundbefit. Lebens., Rranfen., Un- Mittwoch, Donnerstag und Freitag Relin einen Schadelbruch babontrug. fall- und Fener-Berficherung, ebenfo von 9 bis 1/212 Uhr morgens. — Beide wurden in das St. Josephs Bu Amtsbandlungen und Kranten Solpital überführt. 3mei Regerin-Rimmer 730 Borlb-Berald Blog., besuchen bereit. G. J. Jaiser, Ba- nen, die fich in bem einen Rraft- phild aufnehmen, und diese Bilder ftor. Bohnung 2325 Gub 11. Str. magen befanden, tamen mit Abichir find Dein Stolg bis jum letten Conntag, ben 25. Juni, um 3 Uhr. Rindvich-Zufuhr 200; Martt no-Tel. Dgl. 7486.

Roosevelt wird Bughes unterftütgen!

Sein Brief an bas Rationalfomitee ber Brogreffiven fertig; wirb Montag veröffentlicht.

Rem Bort, 22, Juni. - Die Entwidelungen in Mexito haben Theodore Roofevelt jum Entichluß gebracht, auf feiner Weigerung zu betehen, als Randidat der Progressi ben aufzutreten und Charles E Sughes für Prafident zu unterftugen. Gein Brief, morin er fei nen Standpunft barlegt, enthält 3,000 Borte, ift bereits gedrudt und wird heute ausgesandt werden. Er fommt Montag, nachdem er dem Nationalfomitee der Progressiven in hrer Situng in Chicago vorgelegt porben, jur Beröffentlichung. Bebor Roofevelt feinen Brief vollendete hatte er noch mit feinen Freunden und vielen Führern der Republitaner eine Unterredung. Diefe Freunde famen alle bon einer Unterre ning mit Sugbes und teilten Roofe eit beffen Standpunft mit. Einer icfer Freunde mar James R. Garield von Obio, der mit Sugbes eine infiliadige Unterredung batte und im die Gefinnung Roofevelt's übertittelte. Garfield ließ auch ber auten, daß Sughes entichloffen fei ausgeiprochenen Nan" als Berfitzer des National omitees zu bestimmen, auf den die alte Garde Cranc-Penrofe wenig finfluß babe. Die alte Garde fol erne als beratende Freunde gedulet werden, ohne daß ihr ein maß bender Einfluß eingeräumt wer-

Roofevelt und Sughes follen gu nem praftischen Berfrandnis ge champtet, daß Moofevelt's Brief an te Progreifiben bon Sughes ole nes feiner ftartiten Campagne-Do mente bennigt merden fonnte,

Roofevelt foll befonders aus dem runde in ber letten Stunde raid a einem Entschluß gefommen sein veil Wilfon's neuefte Haltung Mi ifo gegenüber feineswegs feine Bil gung findet.

Beim Baben ertrunfen.

Seward, Neb., 24, Juni. - Der siährige Frant Bedges ertrant ge ern abend beim Baden im Blu River. Der Bermgludte mar al uter Schwimmer befannt, und mar. mmt daher an, daß er vom Kramp efallen murbe.

3. 3. Beff geehrt.

Berr 3. 3. Deg, unfer befannter forift, ift gum Schatmeifter ber Ge Aldaft der Amerikanischen Flori en ernannt worden. Dies ift ein dividuiges Amt und hat Herr Hei nen Schatz von \$40,000 zu ber ollten. Derr Des wurde der Nach ilger des Grn. 23m. P. Saftings. auf ber bemofratischen National ompention in St. Louis ploglich ge torben ift. Die nächste Nationalkon cention der Aloriften findet im Au auft in Dallas, Tex., ftatt und wiri Derr Deg derfelben beimobnen. Beri des war bisber einer der Direfto ren ber Gefellichaft.

Strehlow'iche Ballenweihe.

herr R. C. Strehlow wird heute abend seine prächtige Halle, die er aum Brivatbenut der Bewohner fei ner Bobnplate gebaut bat, mit einem entsprechenden Programm ein meiben, Berr Streblow ift Anderen mmer boraus, das hat er durch vielen Ballenbau bewicien. Seine Mieter fonnen jest Konzerte, Thea-

- Der 14-jährige Zeitungsjunge E. Wellocoon wurde Freitag abend Ede 24. und Leavenworth Strafe von einem Automobil angefahrer und nicht unerheblich berlett. Die Dame, welche bas Auto lenfte, fuin weiter, ohne fich um den Rnaben au fümmern.

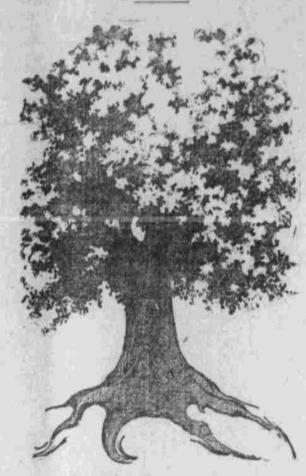
auf dies Manto vis jest fehr au wünichen übrig. Falls man ba: Bataillion auf die Maximum Priegs frarfe bringen wollte, find fogar 338 Mann nötig.

- Der Bauarbeiter M. Thompson fturate Freitag nachmittag am Neu bau des Creighton Gymnaffums bor Frang Mener, Superintendent. Bre. einer Leiter und brach das Schul-

- Ede 19, und Baul Str. folli-Religions, itrels. Der Erftere murde am Ropf fungen babon.

Die Deutiche Altenheim-Gefellichaft.

Mit bem morgigen Geit foll für unfer Deutschtum eine neue wurdige Anfgabe eingeleitet werben.



Er wachie, bliffe unb gebeibe

Bor einiger Beit ernannte ber | Bu biefem Bwed hat ber Musichus iner neuen wurdigen Aufgabe un- fördern. ergieben follte, Die in der Schaf. genden Bedürfnis abhelfen murde; daß es eine Lücke ausfüllen würde,

en Monaten mit ben Zufunftsplä ien befaht, und fit jeut gur Anficit gefonimen, die Idee unter bas allur die Sache gewonnen werden foll. beröffentlicht,

Omaha Blattbeutiche Berein einen auf Sonntag, den 26. Juni, ein Ausschuß mit der Aufgabe, fich mit großes Bolfsfest im Deutschen Daus der Errichtung eines Deutschen Al- und Garten anbergumt und dazu enbeims auf den prächtigen Anlagen alle beutschen Bereinsmitglieber und des Bereins zu beschäftigen. Der Birger eingeladen. Das Feit follte ingt fein und es wird logar bereite Berein fühlte, daß er, fobald fein allen Gelegenheit geben, fich über jetiges Grundeigentum ichulbenfrei bie Cache in Freundesfreisen ausdaftebt, welcher erfreuliche Fall an- zusprechen und auch einen Fond angs 1917 eintreten wird, er fich ichaffen, um die Anfangsarbeiten zu Ein Ichones Programm, darun-

ung eines Deutschen Altenheims be ter mufifalische Bortrage des Reefe teht. Die Absicht fand unter den Orchefter, wird zur Ausführung Ritgliebern bes großen Bereins fommen und den Besuchern fteben reudige Aufnahme: man empfand, angenehme Stunden in Ausficht, Sie daß ein foldies Infittut einem drin- werden aber vor allen Dingen dazu beitrogen, eine lobenswerte Sache gu forbern, eine Cache, die unferem die fich feit langem recht ftart fühl- Deutschtum eine Ehrensache werden oil und farm. Und deshalb hoffi Der Ausschuß hat fich feit mehre- die Tribune, am Montag von einen großen Erfolg bes Unternehmens berichten gu fonnen. Das vollständige emeine Deutschium zu tragen, das Programm ift an anderer Stelle

Den Manen Karl Rumobr!

erbe fibergeben, an beren Bufen beiter, fir Du jest unter blumenbededtem bit tern verfammelt, und nun mußte eim Anblid besielben auf, wie burchichnitten baben. dwellte Deine Bruft, und fait ju- Wohl fagen fie, Du bift gestorben, elnd entfuhren Dir die Borte: "Up gewiß, Deine irdischen Ueberrefte liewig ungedehlt!" Und diefen Stols gen in fühler Erde. In dem Genuf Dein Stammland haft Du mit bachtnis Deiner vielen Freunde, liefelbe erhieft, als Du vor nahezu weiter leben. inem Menichenalter nach bem banals herrlichen Plattbeutsch-Athen, der Hochburg ber Deutschen in Jowa, famft, neue Nahrung, und Gottesdienstliche Bersammlungen Meine Cokalnachrichten und Erhabenen, das die Menschen liche Grundsteinlegung der deutsch Gartenftadt bes Westens. Was Du, Freund Rarl, hier fiir die deutsche Sache getan und gewirft, wie große werden Ansprachen halten. versönliche Opfer Du ihr gebracht jaft, o bas wiffen wir alle, die wir

> ju Dir hielten. Du, Rarl, weißt Du noch, wie bie Blattdeutichen ihre Pfingitseite in lung ab, wogu alle beutichen Frauen — Es fehlen fait noch zweihundert Aufer's Bart feierten, wie Du die der Stadt und Umgebung eingela-Mann, um das hiefige Milizbatoi Bollsfbiele Deiner Beimat bei die den find. lion, das fich gegenwärtig in Camp fer Gelegenheit gur Geltung und Morchead bei Lincoln befindet, auf ju Chren brachteft, wie alle Teildie verlangte Stärke zu bringen nehmer noch Monde lang nach die-Die Refrutierung lätt in Sinfict fen Geften in ber Erinnerung daran einer mehrwöchentlichen Automobil dwelgten? Wenn Du nur fprechen fonnteit, Du wurdest mir mit inneter Genugtming recht geben. Aber Dein Mund ift verffummit, Dein eiteres Lächeln ift von Teinem lieven Antlin gewichen, und vergebens sehnen wir uns nach Deinen originellen Worten: "Sieh, da bift Du

al Schon Better but'!" Lebhaft ftelet Dein Bild bor mir, ils die Mitglieder des Plattdeutschen Bereins mit ihren Angehörigen an einem iconen Aunitage zum erften Mal kinauspilgerten in die Anlahinausragt: Du wurdest nicht mube mmer und immer wieder auf bie Naturiconheiten des romantifch geegenen Gelandes zu verweifen. Stud um Stud ließest Du photogra Atemang gewesen. Wie herrliche!

Stunden in der provisorisch errich teten Salle wir alle verlebten! Aber auch bon benen, die mit uns Sand

Sand arbeiteten, um ben Bau Ginem füdischen Leiben bijt Du bes Deutschen Saufes ersteben gu reund Rarl, erlegen, und am feben, ift gar mancher ins Schat-Rittwoch nachmittag haben fie Deistenreich hinabgestiegen. Theo. Seud ne fterbliche Sulle der Allmutter und Fritz Freitag, getreue Mitarchenfolls an ibren Bo iel ausruhft. Der Gedanke an Dich, auch Du, der Besten einer, bon uns Freund Karl, ruft Milderinnerungen icheiben. Sieh, Karl, das ichmerzt n mir wach, so schon und behr. Dein Blas an der Tafelrunde ist daß ich aus dent Born derselben feer, und sehnsüchtig harren wir dobfen will. Das Land Deiner Deiner vergebens. Du aber febrit Bater galt Dir alles, geradezu bei- nicht wieder. Gine Wehmutsgabre lig aber war Dir beijen Sinnbild rollt über unfere Bange bei bem - die deutsche Doppeleiche - wie Gebanten, daß die Schidfalsnornen euchtete Dein hellblidendes Muge Deinen Lebensfaden allgu fruh

nach den Ber, Staaten gebracht, Der- ber Karl, aber wirft Du immer

Otto Rinder.

Ans BBeft Boint, Debr.

Am Sountag, den 25. Juni, findurchdrungen bon allem Schönen bet nachmittags 2:30 Uhr die feierprust beseelt, kamst Du nach der luther. St. Pauls Kerche statt. Die Berren Baftor E. Delichlager bon hier und E. Kraufe von Fremont

Der hiefige Zweig des Nebrasta Frauenbundes halt am Dienstag nochmittags 3 Uhr in ber Lieberfrang-Balle feine Monateversamm

John Baumann nebft Familie und Grl. Marie Stufer find bon tour nach dem Beften mieber moblbehalten gurudgefehrt.

Die Rabetten-Rapelle veranftaliet am Donnerstag, ben 29. Juni, im Auditorium einen Ball, der febr idion zu merben verfpricht.

Einbrecher machten Freitag abend ben Berfuch, in der Office

Kirchenkonzert

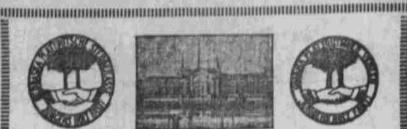
Concorbin - Bomar Quartett, von St. Louis, Mo., und

firdlide Juftrumentelmufit, Orgel und Bioline, Dentiche und englische geiftliche Mongert- und Mirdenlieber,

Lutherijde St. Baule - Rirche, Ede 25, und Evans Str. Stein Eintritt. - Rollette.







Dentiches Saus Offizielle Anfündigung

Sonntag, den 25. Juni 1916

PICNIC und BALL

... der ...

ALTENHEIM-GESELLSCHAFT

Unter gefälligerMitwirkung der Sänger des Omaha Musik-Vereins

Поникания инпинистрации принистрании принистрани принистрании принистрании принистрании принистрании принистра

Ralle Sie 3hre Sanshaltunge Wegenftanbe transportiren aber auffpeichern laffen wollen, bann telephoniren Gie Douglas 394

Gordon Fireproof Warehouse & Van Co. 219 nördliche 11. Strasso



er Arim'ichen Brauerei den Gelddirant su fprengen, ohne jedoch ibr Biel erreichen gu tonnen. Gie mußthonniert auf die Tagliche Tribiine.

\$4.00 bas Jahr durch die Pofr. Marktberichte.

Rindvieh-Bufuhr 29. Beef Stiere, Martt feft. Gute bis befte 10.30-10.75. Mittelmößige 8.75-9.50. Gewöhnliche 7.25-8.75. Mornaemmerie Beebee Bute bis befte 10,25-10.75. Mittelmäßige 9.40-10.35. Gewöhnliche 8.25-9.40. Riibe. Martt beinabe feit. Gute bis, beite Rube 9.60-10.30. Mittelmäßige 8.60-9.60, Bewöhnliche 7.25-8.50. Beifers, Marft 20-50c niebriger. Bute bis bejte Beifers 7.58-

Stoders und Feeders, Martt fei heute, für die Wouse ungfant bis 25c medriger. Geeders, gute bis beste 8.00-8.50.

Mittelmäßige 7.40-8.00, Genöhnliche 6,60-7,40 Stoders, gute bis bejte 7.75-8.50

Stod Ribe 7.75-8.60. Stod Beifers 5.50-7.00. Stod Stalber 7.25-8.75. Beal Stälber 9.00-11.50. Bulls, Stags 6.00-8.75. Schweine-Bufuhr 8,180. Markt fest bis 5c niedriger, für die Woche 5-10c niedriger, Böchiter Preis 9.60.

Schafe-Bufuhr 40. Martt fest heute, für die Woche Frühlinge-Lämmer 10-15c bo-29ibber 6.75-7.25. Jährlinge 7.00-7.50.

Mutterichafe 5.00-6.75. Gefchorene Lämmer 9.80. Geschorene Jährlinge 7.00-7.75. Chicago Marttbericht.

Rindvich-Bufubr 200; Martt feft.

Schweine-Bufuhr 13,000; Martt burchschnittlich 5c niebriger, Durchichnittspreis 9.55-9.80, Söchfter Preis 9.90. Schafe-Bufuhr 4,000; Martt feit bis ftart. Geichorene Lämmer 11.70, Frühlinge Lämmer 11.65. St. Jofeph Marttbericht.

Rindvieh-Bufuhr 100; Martt feft. Gelbes Rorn-Colorado Beefs 11.50. 3dweine-Bufubr 6,500; 10c niedriger. Durchichnittspreis 9.50-9.70. Söchster Breis 9.80. Shafe-Bufuhr 500; Markt fowach. Gefdjorene Lämmer 11.40.

Ranjas Cim Marftbericht,

Stoders flau. Detlers, Jahrlinge, fdwach bis 10e niedriger. mit leeren Sanden wieder ab- Schweine-Bufuhr 1,200; Martt 10 bis 15c niebriger. Durdichnittspreis 9.50-9.70. Höchfter Preis 9.75. Schafe-Bufubr feine; Marti feit.

Söchster Preis 10.95, Omaha Getreibemarft. Omaha, 24. Juni 1916. Mr. 2. 951/2-961/2 Mr. 3, 84-941/2 97r 4 81-92

Weißer Frühjahrsweizen-Nr. 2. 98—104 Nr. 3, 95—101 Durum Beigen-Mr. 2. 90-92 2r. 3. 89-91 Weifies Storn-

9hr. 2. 70-701/4 Mr. 3, 69-691/ Nr. 4, 68-681 97r. 5. 671/2-68 Mr. 6, 661/2-671/2 Belbes Storn-9lr. 2. 72-721/a

Nr. 3. 7134-72 92r. 4. 70½—71 92r. 5. 69½—70 92r. 6. 69—69½ Bemischtes Korn-90r. 2. 70-701/2 9tr. 3. 691/4-698/ Nr. 4. 68-683/4 Mr. 5, 671/2-681/2

Nr. 6. 67-68 Weiser Safer-Mr. 2. 371/2-373/4 Standard Safer 37-371/4 Mr. 8. 301/2-363/4 Mr. 4. 36-361/4

Berfte-Malagerfte 65-70 Buttergerite 54-57 Roggen-

Mr. 2. 91½—92½ Mr. 3. 90½—91

Ranfas City Getreibemarft.

Harter Weizen-Mr. 2. 100-104 Nr. 3, 95-98 9kr. 4. 92-94 Moter Weigen-Mr. 2. 96-103 Nr. 3. 92-100 Mr. 4. 92-93 Gemiichtes Korn-9tr. 2, 70-71 Mr. 3, 70-701/2 9fr.4. 70 9tr. 2, 721/2 9hr. 8. 71-72 Beifes Rorn-Mr. 2. 701/2-71 9tr. 3. 70-701/2 Gentifdter Safer-97r. 2. 32-34 Mr. 3. 31-33 Beiher Safer-Nr. 2. 40-41

Dr. 3. 371/2